

Jonas Botta

Datenschutz bei E-Learning-Plattformen

Rechtliche Herausforderungen digitaler Hochschulbildung
am Beispiel der Massive Open Online Courses (MOOCs)



Nomos

Frankfurter Studien zum Datenschutz

Veröffentlichungen der Forschungsstelle
für Datenschutz an der Goethe-Universität,
Frankfurt am Main

Herausgegeben von
Prof. Dr. Dr. h.c. Spiros Simitis
Prof. Dr. Indra Spiecker genannt Döhmann, LL.M.

Band 56

Jonas Botta

Datenschutz bei E-Learning-Plattformen

Rechtliche Herausforderungen digitaler Hochschulbildung
am Beispiel der Massive Open Online Courses (MOOCs)



Nomos

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungsfonds Wissenschaft der VG WORT.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Speyer, Univ., Diss., 2019

ISBN 978-3-8487-6401-3 (Print)

ISBN 978-3-7489-0492-2 (ePDF)

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Meinen Großeltern

I can't teach at Stanford again. It's impossible. I feel like there's a red pill and a blue pill, and you can take the blue pill and go back to your classroom and lecture your 20 students, but I have taken the red pill, and I've seen wonderland. And we have changed the world, I think, with education.

Sebastian Thrun

Rede auf der Digital-Life-Design-Konferenz am 25.1.2012 in München

Neben ihrem Demokratisierungspotenzial haben diese Onlinekurse eine ganz wichtige weitere Qualität. Sie sind Plattformen zum Sammeln von Daten über das Lernen – und zwar in ganz großem Stil. MOOCs sind gewaltige Datenerhebungsplattformen, die das individuelle Lernen vielfältiger machen und auf eine bis dahin unbekannte Ebene heben.

Viktor Mayer-Schönberger & Kenneth Cukier

Lernen mit Big Data, 2014, S. 46

[D]as langfristige Geschäftsmodell von solchen „Bildungsanbietern“ [besteht] daraus [...], dass die Studierenden [...] nicht die „Kunden“ des Online-Bildungsangebotes sind, sondern das Produkt, das verkauft wird.

Frank Rosengart

Laudatio bei der Verleihung der Big Brother Awards am 5.5.2017 in Bielefeld

Vorwort

Die digitale Transformation aller Lebensbereiche schreitet unaufhaltsam voran. Auch vor Hochschulpforten macht sie keinen Halt. Doch im Schatten des Erfolgs neuer Bildungstechnologien verbergen sich bislang ungeahnte Herausforderungen für den Datenschutz. Welche dies sind und wie sie sich bewältigen lassen, beleuchtet erstmals die vorliegende Arbeit umfassend am Beispiel der *Massive Open Online Courses* aus der Perspektive der Datenschutz-Grundverordnung und der einschlägigen Bundes- und Landesvorschriften.

Sie wurde im Wintersemester 2019/2020 an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer als Dissertation angenommen. Literatur und Rechtsprechung konnten für die Drucklegung bis einschließlich Dezember 2019 berücksichtigt werden.

Für den erfolgreichen Abschluss dieses Werks bin ich zuvorderst meinem Doktorvater *Prof. Dr. Mario Martini* zu großer Dankbarkeit verpflichtet. Mit der Freiheit und zugleich stetigen Unterstützung, die er mir für mein Promotionsvorhaben, aber auch in meiner Arbeit an seinem Lehrstuhl bzw. im Programmbereich Digitalisierung am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung gewährt hat, hat er meiner wissenschaftlichen Selbstentfaltung den Weg bereitet.

Großer Dank gilt selbstverständlich auch *Prof. Dr. Christian Koch*, nicht nur für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens, sondern auch für die wertvollen Gespräche während meines Promotionsstudiums. Ebenso möchte ich mich bei *Prof. Dr. Dr. h. c. Spiros Simitis* und *Prof. Dr. Indra Spiecker genannt Döhmann* vielmals dafür bedanken, dass sie meine Arbeit in ihre Schriftenreihe aufgenommen haben. Mein Dank gebührt darüber hinaus der *Studienstiftung des deutschen Volkes* sowie dem *Studienförderwerk Klaus Murmann* für ihre Promotionsförderung und dem *Förderungs fonds Wissenschaft der VG WORT* für die Übernahme der Druckkosten.

Für das kollegiale Miteinander und den regen wissenschaftlichen Austausch möchte ich mich zudem recht herzlich bei meinen (ehemaligen) Kolleginnen und Kollegen am Lehrstuhl bzw. Institut bedanken: stellvertretend insbesondere bei *Michael Kolain* sowie bei *Beate Bukowski*, *Thomas Kienle*, *Jan Mysegades*, *David Nink*, *Quirin Weinzierl*, *Dr. Michael Wenzel* und *Jan Zerche*.

Vorwort

Trotz aller wissenschaftlichen, kollegialen und finanziellen Förderung wäre mir dieses Werk nicht ohne die zusätzliche Unterstützung meiner Freunde und Familie geglückt. Ich möchte daher allen danken, die mich nicht nur in meiner Arbeit bestärkt, sondern mir auch nachgesehen haben, wenn ich mich einmal zu sehr in den gedanklichen Verästelungen meiner Dissertation verloren habe. Allen voran gilt aber mein nicht in Worte zu fassender Dank meiner Partnerin *Dr. Jana Thurau* für ihr unerschütterliches Vertrauen in mich und ihre nie endende Geduld mit mir. Bei meiner Mutter *Eike Botta-Venhorst* möchte ich mich zudem dafür bedanken, dass sie mich nicht nur stets in meinem Streben nach neuem Wissen bestärkt, sondern mir zugleich verinnerlicht hat, auch in akademischen Höhen nie den Boden unter den Füßen zu verlieren. Gewidmet ist dieses Werk *Liane* und *Dr. Wolfgang Botta*. Es ist ein unbeschreibliches Glück, sie als Großeltern zu haben.

Jonas Botta

Inhaltsübersicht

| | |
|---|-----|
| Kapitel 1: Einführende Betrachtungen | 31 |
| § 1 Einleitung | 31 |
| § 2 Gang der Untersuchung | 36 |
| § 3 Der Untersuchungsgegenstand: Massive Open Online Courses | 37 |
| Kapitel 2: Digitale Bildung als Erscheinungsform des Big-Data-Zeitalters | 48 |
| § 1 Das Phänomen Big Data | 49 |
| § 2 Die Risiken digitaler Bildungsanwendungen für den Datenschutz | 57 |
| Kapitel 3: Prüfungsmaßstab im europäischen Datenschutzregime | 68 |
| § 1 Entstehungsgeschichte des europäischen Datenschutzrechts | 68 |
| § 2 Datenschutz – eine rein europäische Angelegenheit? | 73 |
| Kapitel 4: Rechtliche Grenzen der Datenverarbeitung im virtuellen Seminarraum | 88 |
| § 1 Grundrechtliches Spannungsfeld | 88 |
| § 2 Die Datenverarbeitung durch den MOOC-Anbieter | 105 |
| § 3 Die Datenverarbeitung durch die Hochschule | 303 |
| § 4 Die Datenverarbeitung durch den (potenziellen) Arbeitgeber | 323 |
| § 5 Durchsetzung der DS-GVO | 341 |
| Kapitel 5: Schlussbetrachtungen | 358 |
| § 1 Fazit | 358 |
| § 2 Handlungsempfehlungen für deutsche Hochschulen | 384 |
| § 3 Ausblick | 391 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Abkürzungsverzeichnis | 25 |
| Kapitel 1: Einführende Betrachtungen | 31 |
| § 1 Einleitung | 31 |
| § 2 Gang der Untersuchung | 36 |
| § 3 Der Untersuchungsgegenstand: Massive Open Online Courses | 37 |
| A. Begriffserläuterung | 37 |
| B. Entwicklungsgeschichte | 39 |
| C. Didaktisches Konzept | 41 |
| D. Verbreitung in Deutschland | 42 |
| E. Herausforderungen für Bildungspolitik und Datenschutz | 44 |
| Kapitel 2: Digitale Bildung als Erscheinungsform des Big-Data-Zeitalters | 48 |
| § 1 Das Phänomen Big Data | 49 |
| A. Künstliche Intelligenz als Schlüssel zu Big Data | 49 |
| B. Das Potenzial von Big-Data-Analysen | 52 |
| C. ‚Herrschaft der Algorithmen‘ | 54 |
| § 2 Die Risiken digitaler Bildungsanwendungen für den Datenschutz | 57 |
| A. MOOCs als Datenquelle | 57 |
| B. ‚Gläserne Studenten? – Risikoszenarien der MOOC-Nutzung | 60 |
| I. Digitale Totalerfassung | 61 |
| II. Datenweitergabe als Geschäftsmodell | 63 |
| III. Datenzugriff US-amerikanischer Sicherheitsbehörden | 64 |
| C. Zwischenfazit | 67 |
| Kapitel 3: Prüfungsmaßstab im europäischen Datenschutzregime | 68 |
| § 1 Entstehungsgeschichte des europäischen Datenschutzrechts | 68 |
| A. Anfänge eines internationalen Persönlichkeitsschutzes | 68 |
| B. Die Verankerung des Datenschutzes im Europarecht | 71 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| § 2 Datenschutz – eine rein europäische Angelegenheit? | 73 |
| A. Die europäische Datenschutzkompetenz (Art. 16 Abs. 2 AEUV) | 73 |
| I. Regelungsgehalt | 74 |
| II. Einordnung in das europäische Kompetenzgefüge | 74 |
| III. Sperrwirkung der Datenschutzkompetenz | 76 |
| B. Wahrnehmung der Datenschutzkompetenz durch Erlass der DS-GVO | 76 |
| I. Zielsetzung (Art. 1 Abs. 1 DS-GVO) | 77 |
| II. Sachlicher Anwendungsbereich (Art. 2 DS-GVO) | 78 |
| III. Vereinbarkeit der DS-GVO mit dem Primärrecht (Art. 5 EUV) | 80 |
| 1. Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung (Abs. 1 S. 1 und Abs. 2) | 80 |
| a. Anwendbarkeit der DS-GVO auf öffentliche Stellen | 81 |
| b. Verletzung der mitgliedstaatlichen Bildungskompetenz? | 82 |
| 2. Subsidiaritätsprinzip (Abs. 3) | 84 |
| 3. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz (Abs. 4) | 85 |
| a. Erforderlichkeit | 85 |
| b. Angemessenheit: Öffnungsklauseln statt Vollharmonisierung | 85 |
| C. Zwischenfazit | 87 |
| Kapitel 4: Rechtliche Grenzen der Datenverarbeitung im virtuellen Seminarraum | 88 |
| § 1 Grundrechtliches Spannungsfeld | 88 |
| A. Vorrangiger Grundrechtsmaßstab im Datenschutzrecht | 89 |
| B. Wirkungsweise der Grundrechte unter Privaten | 90 |
| C. Grundrechtsschutz des MOOC-Nutzers | 92 |
| I. Achtung des Privatlebens (Art. 7 GRCh) sowie Schutz personenbezogener Daten (Art. 8 GRCh bzw. Art. 16 Abs. 1 AEUV) | 92 |
| II. Berufsfreiheit (Art. 15 Abs. 1 GRCh) | 94 |
| III. Recht auf Bildung (Art. 14 Abs. 1 GRCh) | 95 |

| | |
|---|-----|
| D. Grundrechtsschutz der Verarbeitenden | 96 |
| I. Grundrechtsberechtigung | 97 |
| 1. Juristische Personen des Privatrechts | 97 |
| 2. Aus Drittstaaten | 98 |
| II. Unternehmerische Freiheit (Art. 16 GRCh) | 99 |
| III. Eigentumsrecht an Daten? (Art. 17 GRCh) | 99 |
| 1. Grundlage im Datenschutzrecht? | 100 |
| 2. Grundlage im Zivilrecht? | 101 |
| 3. Zwischenfazit | 103 |
| IV. Staatliche Hochschulen (Art. 13 GRCh) | 103 |
| § 2 Die Datenverarbeitung durch den MOOC-Anbieter | 105 |
| A. Abgrenzung der DS-GVO zur ePrivacy-Regulierung (Art. 95 DS-GVO) | 105 |
| I. Ehemaliger Vorrang der §§ 11 ff. TMG | 106 |
| II. Die ePrivacy-RL als lex specialis zur DS-GVO | 106 |
| III. MOOC-Plattformen als elektronische Kommunikationsdienste? | 107 |
| 1. Begriff der elektronischen Kommunikationsdienste | 107 |
| 2. Einordnung von Dienstbündeln | 108 |
| 3. Autonomer Dienstbegriff in Art. 95 DS-GVO? | 110 |
| IV. Zwischenfazit | 113 |
| B. Räumlicher Anwendungsbereich der DS-GVO | 113 |
| I. Niederlassungsprinzip (Art. 3 Abs. 1 DS-GVO) | 114 |
| II. Marktortprinzip (Art. 3 Abs. 2 lit. a DS-GVO) | 115 |
| C. Rechtmäßigkeit der Verarbeitungsgrundlage (Art. 6 DS-GVO) | 117 |
| I. Einwilligung (Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) | 117 |
| 1. Einwilligungsbewusstsein (Art. 4 Nr. 11 DS-GVO) | 118 |
| a. Ausdrückliche Einwilligungserklärung | 118 |
| b. Eindeutig bestätigende Handlung | 119 |
| 2. Bestimmt- und Informiertheit (Art. 4 Nr. 11, Art. 5 Abs. 1 lit. b Hs. 1, Art. 6 UAbs. 1 Abs. 1 lit. a DS- GVO) | 120 |
| a. Verständlichkeit der Datenschutzerklärung | 121 |
| b. Sonderproblem: Datenweitergabe an Dritte | 122 |
| 3. Einwilligungsfähigkeit minderjähriger MOOC- Nutzer (Art. 8 DS-GVO) | 123 |
| a. „Direkt“ im Sinne von „unmittelbar“ | 125 |
| b. „Direkt“ im Sinne von „speziell“ | 126 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| c. Zwischenfazit | 128 |
| 4. Freiwilligkeit (Art. 4 Nr. 11, Art. 7 Abs. 4, EG 42 und 43 DS-GVO) | 128 |
| a. Kopplungsverbot (Art. 7 Abs. 4 DS-GVO) | 129 |
| aa. Vertragsverhältnis zwischen MOOC-Anbieter und MOOC-Nutzer | 130 |
| (1) Bei kostenpflichtigen Online-Angeboten | 130 |
| (2) Bei kostenfreien Online-Angeboten | 130 |
| bb. Erforderlichkeit der Datenverarbeitung für die Vertragserfüllung | 131 |
| (1) Auslegungsmaßstab der Erforderlichkeit | 131 |
| (2) Bei kostenpflichtigen Online-Angeboten | 132 |
| (3) Bei kostenfreien Online-Angeboten | 133 |
| b. Kein klares Ungleichgewicht (EG 43 S. 1 DS-GVO) | 135 |
| aa. MOOC-Anbieter als Verantwortlicher (Art. 4 Nr. 7 DS-GVO) | 135 |
| bb. Mitverantwortlichkeit als Zurechnungsgrundlage | 136 |
| c. Zwischenfazit | 139 |
| 5. Widerrufbarkeit (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) | 140 |
| a. Anforderungen an den MOOC-Anbieter | 140 |
| b. Widerruf in gegenseitigen Vertragsverhältnissen | 141 |
| aa. Einschränkung des Widerrufsrechts (alte Rechtslage) | 141 |
| bb. Keine Einschränkung des Widerrufsrechts (neue Rechtslage) | 142 |
| 6. Beweislast des MOOC-Anbieters (Art. 7 Abs. 1 DS-GVO) | 143 |
| 7. Zwischenfazit | 143 |
| II. Vertragserfüllung (Abs. 1 UAbs. 1 lit. b) | 144 |
| 1. Verhältnis zum Erlaubnistatbestand der Einwilligung | 145 |
| 2. Auswirkung eines Widerrufs | 146 |
| 3. Zwischenfazit | 146 |
| III. Rechtliche Verpflichtung (Abs. 1 UAbs. 1 lit. c i. V. m. Abs. 3) | 146 |
| 1. Verhältnis zum Erlaubnistatbestand der Vertragserfüllung | 147 |

| | |
|--|-----|
| 2. Erfordernis einer öffentlich-rechtlich gesetzten Verpflichtung | 147 |
| 3. Anwendungsbeispiel: Editionsspflicht des § 95 Abs. 1 StPO | 148 |
| 4. Bedeutung ausländischer Verarbeitungspflichten: e-Discovery | 149 |
| 5. Zwischenfazit | 152 |
| IV. Wahrung berechtigter Interessen (Abs. 1 UAbs. 1 lit. f) | 152 |
| 1. Die berechtigten Interessen an einer Datenweitergabe an Dritte | 154 |
| a. Interessen des MOOC-Anbieters | 154 |
| aa. Unternehmerische Freiheit (Art. 16 GRCh) | 155 |
| bb. Befolgung drittstaatlicher Herausgabepflichten | 156 |
| b. Interessen von Dritten | 157 |
| aa. (Potenzielle) Arbeitgeber | 157 |
| bb. Hochschulen | 157 |
| cc. Interessen (dritt-)staatlicher Stellen | 158 |
| 2. Erforderlichkeit der Datenverarbeitung | 158 |
| 3. Interessen des MOOC-Nutzers | 159 |
| 4. Interessenabwägung | 159 |
| a. Abwägungskriterien | 159 |
| aa. Art und Inhalt der betroffenen MOOC- Nutzerdaten | 161 |
| (1) Besonders sensible Daten | 161 |
| (2) Selbst veröffentlichte Daten | 161 |
| (3) Unrichtige Daten | 162 |
| bb. Verarbeitungsweise | 162 |
| cc. Absehbarkeit der Datenweitergabe an Dritte | 163 |
| dd. Schutzmaßnahmen | 165 |
| ee. Minderjährige MOOC-Nutzer | 166 |
| (1) Begriff des Kindes in der DS-GVO | 166 |
| (2) Verarbeitungsausschluss zugunsten Minderjähriger? | 167 |
| b. (K)ein Überwiegen der Interessen des MOOC- Nutzers | 167 |
| c. Non-liquet-Situation | 168 |
| 5. Zwischenfazit | 168 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| V. Zweckänderung (Art. 6 Abs. 4 DS-GVO) | 170 |
| 1. Ausgangspunkt: Zweckbindungsgrundsatz (Art. 5 Abs. 1 lit. b Hs. 1 DS-GVO) | 170 |
| 2. Regelungsgehalt | 171 |
| a. Einwilligung in die Zweckänderung | 171 |
| b. Vorschrift zum Schutz der Gemeinschaftsgüter des Art. 23 Abs. 1 DS-GVO | 172 |
| c. Kompatibilitätstest | 173 |
| aa. Verbindung der beiden Zwecke (lit. a) | 173 |
| bb. Verarbeitungskontext (lit. b) | 174 |
| cc. Art des Datums (lit. c) | 174 |
| dd. Folgen für den Betroffenen (lit. d) | 175 |
| ee. Geeignete Garantien (lit. e) | 175 |
| 3. Eigenständiger Erlaubnistatbestand? | 176 |
| 4. Privilegierte Zwecke (Art. 5 Abs. 1 lit. b Hs. 2 DS-GVO) | 178 |
| a. Folgen der Vereinbarkeitsfiktion | 178 |
| b. Big-Data-Analysen und Profiling als statistische Zwecke? | 178 |
| D. Verarbeitung besonders sensibler MOOC-Nutzerdaten (Art. 9 DS-GVO) | 179 |
| I. Verarbeitungsverbot (Abs. 1) | 180 |
| 1. Anwendung auf bloße Ausgangsdaten | 182 |
| 2. Objektivierter Verarbeitungskontext | 183 |
| 3. ‚Infektionswirkung‘ besonders sensibler Daten | 185 |
| II. Ausnahmetatbestände (Abs. 2) | 186 |
| 1. Einwilligung (lit. a Hs. 1) | 186 |
| 2. Offenkundig öffentlich gemachte Daten (lit. e) | 187 |
| 3. Zulässigkeit einer Zweckänderung nach Art. 6 Abs. 4 DS-GVO | 187 |
| III. Zwischenfazit | 188 |
| E. Allgemeine Anforderungen der DS-GVO | 189 |
| I. Betroffenenrechte der MOOC-Nutzer (Art. 12 ff. DS-GVO) | 189 |
| 1. Informationspflichten des MOOC-Anbieters | 190 |
| a. Bei einer Direkterhebung der Nutzerdaten (Art. 13 DS-GVO) | 191 |
| b. Bei einer Dritterhebung der Nutzerdaten (Art. 14 DS-GVO) | 192 |

| | |
|---|-----|
| 2. Auskunftsanspruch (Art. 15 DS-GVO) | 193 |
| a. Anspruchsinhalt | 193 |
| b. Anspruchspräzisierung als Mitwirkungspflicht? | 195 |
| c. Erforderliche Datenspeicherung des MOOC-Anbieters | 195 |
| d. Unionsrechtswidrigkeit des § 34 Abs. 1 Nr. 2 BDSG | 196 |
| 3. Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO) | 197 |
| a. Gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f DS-GVO (Abs. 1) | 198 |
| b. Gegen Direktwerbung (Abs. 2) | 200 |
| 4. Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) | 200 |
| a. Löschungsrecht bzw. -pflicht (Abs. 1) | 200 |
| aa. Zweckfortfall (lit. a) | 201 |
| bb. Widerspruch (lit. c) | 201 |
| cc. Unrechtmäßige Datenverarbeitung (lit. d) | 202 |
| dd. Minderjährigenschutz (lit. f) | 202 |
| b. „Recht auf Vergessenwerden“ (Abs. 2) | 203 |
| c. Ausnahmen (Abs. 3) | 205 |
| 5. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) | 205 |
| a. Anwendbarkeit auf drittbezogene Nutzerdaten | 206 |
| b. Interoperabilität der herauszugebenden Nutzerdaten | 206 |
| II. „Computer says no“ – vollautomatisierte Entscheidungsverfahren und Profiling (Art. 22 DS-GVO) | 207 |
| 1. Ausschließlich automatisierte Entscheidungsverfahren | 209 |
| a. Anwendungsbeispiel: vollautomatisierte Bewertungssysteme | 209 |
| b. Kein Dazwischentreten eines Menschen | 211 |
| 2. Entscheidungswirkung | 212 |
| a. Anwendungsbeispiel: algorithmenbasierte Studienberatungsprogramme | 212 |
| b. Erheblichkeit der Entscheidungswirkung | 213 |
| c. Lediglich nachteilhafte Entscheidungen? | 214 |
| d. Regelungslücke: Profiling-Maßnahmen ohne Entscheidungswirkung | 215 |
| 3. Ausnahmetatbestände (Abs. 2) | 216 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| 4. Schutzmaßnahmen (Abs. 3, EG 71 DS-GVO) | 217 |
| a. Recht auf Eingreifen einer natürlichen Person | 217 |
| b. Recht auf Darlegung des eigenen Standpunktes | 218 |
| c. Recht auf Anfechtung | 218 |
| d. Transparente und faire Datenverarbeitung | 219 |
| 5. Sonderregelungen (Abs. 4, EG 71 DS-GVO) | 219 |
| III. Mitverantwortlichkeit (Art. 4 Nr. 7, Art. 26 DS-GVO) | 219 |
| 1. Voraussetzungen (Abs. 1 S. 1) | 220 |
| a. Steuernde Einwirkungsmöglichkeit durch individuelle Vertragsgestaltung | 220 |
| b. Bloße Mitursächlichkeit? | 222 |
| aa. Vergleichsfall: Betrieb einer Facebook-Fanpage | 223 |
| bb. Mitverantwortlichkeit infolge einer (faktischen) Belegungspflicht | 225 |
| 2. Rechtsfolgen | 226 |
| a. Vereinbarung in transparenter Form (Abs. 1 S. 2 Hs. 1) | 227 |
| b. Gesamtschuldnerähnliche Haftung (Abs. 3) | 227 |
| IV. Privacy by Design und Privacy by Default (Art. 25 Abs. 1 und 2 DS-GVO) | 228 |
| 1. Privacy by Design (Art. 25 Abs. 1 DS-GVO) | 229 |
| a. Pseudonymisierung | 229 |
| aa. Verschlüsselung | 230 |
| bb. Hashfunktion | 231 |
| b. Anonymisierung | 232 |
| aa. Randomisierung | 232 |
| bb. Generalisierung | 233 |
| cc. Grenzen der Anonymisierung | 233 |
| c. Datenminimierung, Separierung und Speicherbegrenzung | 234 |
| d. Transparenz | 235 |
| 2. Privacy by Default (Art. 25 Abs. 2 DS-GVO) | 235 |
| V. Datenschutz-Folgenabschätzung (Art. 35 DS-GVO) | 236 |
| 1. Voraussichtlich hohes Risiko | 237 |
| 2. Vor dem 25.5.2018 begonnene Verarbeitungsvorgänge | 239 |

| | |
|--|-----|
| F. Grenzüberschreitender Datentransfer in die USA (Art. 44 ff. DS-GVO) | 239 |
| I. Anwendbarkeit der Art. 44 ff. DS-GVO | 240 |
| 1. Datenübermittlung | 241 |
| 2. An ein Drittland | 243 |
| 3. Zwischenfazit | 244 |
| II. EU-US Privacy Shield (Art. 45 DS-GVO bzw. Art. 25 DSRL) | 244 |
| 1. Regelungsgehalt | 245 |
| 2. Rechtmäßigkeit | 246 |
| a. Datenschutzniveau in den USA | 248 |
| aa. Verfassungsrechtlicher Rahmen | 248 |
| (1) The Right to Privacy | 249 |
| (2) Right to Information Privacy | 252 |
| bb. Einfachgesetzlicher Rahmen | 253 |
| (1) Datenschutzgesetze des Bundes und der Einzelstaaten | 253 |
| (2) Deliktsrecht | 256 |
| (3) Definition der Personally Identifiable Information (PII) | 257 |
| (4) Die Federal Trade Commission als de facto Datenschutz-Aufsichtsbehörde | 257 |
| (5) Der Family Educational Rights and Privacy Act of 1974 (FERPA) | 259 |
| cc. Zwischenfazit | 262 |
| b. Inhalt des EU-US Privacy Shield | 262 |
| aa. Datenverarbeitung durch Private | 262 |
| (1) Datenschutzgrundsätze | 263 |
| (2) System der Selbstzertifizierung | 264 |
| (3) Rechtsschutzmittel | 268 |
| bb. Datenverarbeitung durch US-Sicherheitsbehörden | 269 |
| (1) Datenzugriff durch Nachrichtendienste | 269 |
| (a) Der Foreign Intelligence Surveillance Act of 1978 (FISA) | 270 |
| (b) Die Presidential Policy Directive 28 (PPD-28) | 271 |
| (2) Kontrollmechanismen | 272 |
| (a) Das Privacy and Civil Liberties Oversight Board (PCLOB) | 272 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| (b) Die Privacy Shield Ombudsperson | 273 |
| cc. Zwischenfazit | 275 |
| 3. Wirkung des Angemessenheitsbeschlusses | 276 |
| a. Verwerfungsmonopol des EuGH | 276 |
| b. Analoge Anwendung des § 78 Abs. 2 S. 1 BDSG? | 277 |
| 4. Ausblick | 279 |
| III. Geeignete Garantien (Art. 46 DS-GVO) | 280 |
| 1. Verbindliche interne Datenschutzvorschriften (Abs. 2 lit. b i. V. m. Art. 47 DS-GVO) | 281 |
| a. Ausschließlich gruppeninterne Geltung | 282 |
| aa. Der MOOC-Anbieter als Teil einer Unternehmensgruppe (Art. 4 Nr. 19 DS- GVO) | 283 |
| bb. Der MOOC-Anbieter und seine Kooperationspartner als Gruppe von Unternehmen? | 283 |
| b. Rechtsverbindlichkeit | 284 |
| aa. Interne Rechtsverbindlichkeit | 284 |
| (1) Gegenüber Gruppenmitgliedern | 284 |
| (2) Gegenüber Beschäftigten | 285 |
| bb. Externe Rechtsverbindlichkeit | 285 |
| c. Genehmigungsverfahren | 287 |
| 2. Standarddatenschutzklauseln (Abs. 2 lit. c bzw. d) | 287 |
| a. Regelungskompetenz der Europäischen Kommission | 288 |
| b. (Fort-)Geltung der Klauselwerke | 288 |
| c. Datenübermittlung an US-Sicherheitsbehörden | 289 |
| 3. Zwischenfazit | 290 |
| IV. Ausnahmen (Art. 49 Abs. 1 DS-GVO) | 291 |
| 1. Einwilligung (UAbs. 1 lit. a) | 292 |
| 2. Vertragserfüllung (UAbs. 1 lit. b und c) | 293 |
| 3. Öffentliches Interesse (UAbs. 1 lit. d) | 294 |
| 4. Durchsetzung von Rechtsansprüchen (UAbs. 1 lit. e) | 294 |
| 5. Wahrung zwingender berechtigter Interessen (UAbs. 2) | 295 |
| V. ‚Anti-FISA-Klausel‘ (Art. 48 DS-GVO) | 295 |
| 1. Eigenständiger Erlaubnistatbestand? | 297 |
| 2. Art. 48 DS-GVO als primär politisches Bekenntnis | 298 |
| G. Zwischenfazit | 299 |

| | |
|--|-----|
| § 3 Die Datenverarbeitung durch die Hochschule | 303 |
| A. Privilegierte Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen Forschungszwecken (Art. 89 DS-GVO) | 304 |
| I. Begriff der wissenschaftlichen Forschungszwecke (EG 159 S. 2 DS-GVO) | 304 |
| 1. Datenverarbeitung zu Forschungszwecken | 305 |
| 2. Datenverarbeitung zu Lehrzwecken | 305 |
| II. Ausnahmeregelungen bei der Datenverarbeitung | 307 |
| 1. Zweckänderung (Art. 5 Abs. 1 lit. b Hs. 2 DS-GVO) | 307 |
| 2. Speicherbegrenzung (Art. 5 Abs. 1 lit. e Hs. 2 DS- GVO) | 308 |
| 3. Bestimmtheit der Einwilligung (EG 33 DS-GVO) | 308 |
| 4. Verarbeitung besonders sensibler Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. j DS-GVO) | 309 |
| 5. Informationspflichten (Art. 14 Abs. 5 lit. b DS-GVO) | 310 |
| 6. Recht auf Löschung (Art. 17 Abs. 3 lit. d DS-GVO) | 310 |
| 7. Widerspruchsrecht (Art. 21 Abs. 6 DS-GVO) | 310 |
| III. Geeignete Garantien (Art. 89 Abs. 1 DS-GVO) | 311 |
| IV. Öffnungsklausel (Art. 89 Abs. 2 DS-GVO) | 311 |
| 1. Verhältnis zur Öffnungsklausel des Art. 85 Abs. 2 DS-GVO | 312 |
| 2. Zweckbündel | 313 |
| B. Mitgliedstaatlicher Rechtsrahmen | 313 |
| I. Gesetzgebungskompetenz für das Hochschulwesen in Deutschland | 314 |
| II. Partielle Verarbeitungsgrundlage im Hochschulrecht (Berlin) | 315 |
| 1. Datenverarbeitung zu Lehrzwecken (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 Var. 2 BerlHG) | 315 |
| 2. Datenverarbeitung zu Forschungszwecken (§ 17 BlnDSG) | 316 |
| a. Unionswidrige Verarbeitungsgrundlage (Abs. 1 S. 1) | 316 |
| b. Einschränkung der Betroffenenrechte (Abs. 4) | 317 |
| III. Überwiegende Verarbeitungsgrundlage im Datenschutzrecht (Rheinland-Pfalz) | 318 |
| 1. Datenverarbeitung zu Lehrzwecken (§ 3 LDSG RLP i. V. m. § 2 Abs. 1 S. 1 HochSchG RLP) | 319 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| 2. Datenverarbeitung zu Forschungszwecken (§ 22 LDSG RLP) | 320 |
| C. Zwischenfazit | 320 |
| § 4 Die Datenverarbeitung durch den (potenziellen) Arbeitgeber | 323 |
| A. Öffnungsklausel für den Beschäftigtendatenschutz (Art. 88 DS-GVO) | 325 |
| I. Beschäftigungskontext | 325 |
| II. „Spezifischere“ Vorschriften | 326 |
| III. Inhaltliche Vorgaben (Abs. 2) | 327 |
| B. Mitgliedstaatlicher Rechtsrahmen (§ 26 BDSG) | 328 |
| I. Verhältnis zu den Vorschriften der DS-GVO | 328 |
| II. Einwilligung (Abs. 2) | 329 |
| 1. Unionskonformität der Einwilligung im Beschäftigungsverhältnis | 329 |
| 2. Freiwilligkeit | 330 |
| a. Zeitpunkt der Einwilligung | 330 |
| b. Vorteilsgewährung durch den Arbeitgeber | 331 |
| 3. Widerrufbarkeit | 331 |
| III. Gesetzliche Verarbeitungsgrundlage (Abs. 1 S. 1 bzw. Abs. 3) | 332 |
| 1. Legitimes Ziel | 333 |
| 2. Geeignetheit und Erforderlichkeit i. e. S. | 333 |
| 3. Angemessenheit | 333 |
| 4. Besonders sensible Beschäftigtendaten | 334 |
| IV. Kollektivvereinbarung (Abs. 4) | 335 |
| 1. Begriff der Kollektivvereinbarung | 336 |
| 2. Grenzen der Regelungsautonomie | 336 |
| V. Spezifischere Vorschrift im Sinne des Art. 88 Abs. 1 DS- GVO? | 337 |
| 1. Potenzielles Regelungsdefizit als Generalklausel | 337 |
| 2. Inhaltliche Verschärfung gegenüber der DS-GVO | 339 |
| C. Zwischenfazit | 339 |
| § 5 Durchsetzung der DS-GVO | 341 |
| A. Aufsichtsbehörden (Art. 51 ff. DS-GVO) | 342 |
| I. Aufgaben und Befugnisse (Art. 57 und 58 DS-GVO) | 343 |

| | |
|--|-----|
| II. Europaweite Behördenkooperation | 344 |
| 1. One-Stop-Shop-Prinzip (Art. 56 Abs. 1 und 6 DS-GVO) | 344 |
| 2. Kohärenzverfahren (Art. 63 ff. DS-GVO) | 345 |
| B. Geldbußen (Art. 83 DS-GVO) | 346 |
| I. Bußgeldtatbestände | 347 |
| II. Behördliches Ermessen | 348 |
| III. Bußgeldadressat | 349 |
| 1. Datenschutz- oder kartellrechtlicher Unternehmensbegriff? | 350 |
| 2. Hochschulen | 351 |
| C. Schadensersatzanspruch des MOOC-Nutzers (Art. 82 DS-GVO) | 352 |
| I. Anspruchsgegner | 353 |
| II. Datenschutzverstoß | 353 |
| III. Verschulden und Beweislast | 354 |
| IV. Immaterieller Schaden | 355 |
| 1. Erforderliche Eingriffsintensität | 355 |
| 2. Schadenshöhe | 356 |
| V. Zuständige Gerichtsbarkeit (Art. 82 Abs. 6 i. V. m. Art. 79 Abs. 2 DS-GVO) | 357 |
| Kapitel 5: Schlussbetrachtungen | 358 |
| § 1 Fazit | 358 |
| A. Datenschutz im Big-Data-Zeitalter | 359 |
| I. Datenschutz als vorrangig unionsrechtliche Materie | 360 |
| II. Multipolares Grundrechtsgefüge im Verarbeitungskontext | 360 |
| III. Erfordernis eines Erlaubnistatbestands | 362 |
| 1. Hohe Anforderungen an die Wirksamkeit der Einwilligung | 362 |
| 2. Zentrale Bedeutung des Erlaubnistatbestands „Wahrung berechtigter Interessen“ | 364 |
| 3. Keine unbegrenzte Weiterverarbeitung der MOOC-Nutzerdaten | 365 |
| IV. Risikobasierter Ansatz der DS-GVO | 365 |
| V. Individualrechtsschutz | 366 |
| VI. Unzureichender Schutz vor Big-Data-Analysen und Profiling | 368 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| VII. Datenschutz durch Technik | 369 |
| B. Inpflichtnahme der Kooperationspartner des MOOC-Anbieters | 370 |
| I. Normendschugel als ‚Risiko‘ für Hochschulen und MOOC-Nutzer | 371 |
| 1. Erforderliche Unterscheidung von Verarbeitungsvorgängen zu Forschungs- bzw. Lehrzwecken | 371 |
| 2. Regelungsbedarf im deutschen Hochschulrecht | 372 |
| II. Beschäftigtendatenschutz als ‚Chance‘ für Arbeitgeber und MOOC-Nutzer | 373 |
| 1. Zulässigkeit der Einwilligung im Beschäftigungsverhältnis | 374 |
| 2. Erfordernis einer vollständigen Verhältnismäßigkeitsprüfung | 375 |
| 3. Betriebsvereinbarungen als Mittel der Wahl | 375 |
| C. Der transatlantische Digital Privacy Divide | 376 |
| I. Kein gleichwertiges Datenschutzniveau in den USA | 377 |
| II. Der EU-US Privacy Shield: ein Schutzschild mit Löchern | 378 |
| III. Rechtspolitischer Ausweg: zurück an den Verhandlungstisch | 381 |
| § 2 Handlungsempfehlungen für deutsche Hochschulen | 384 |
| A. Das universitäre Satzungsrecht als Wegbereiter für digitale Hochschulbildung | 385 |
| B. Freiwilligkeit der MOOC-Nutzung | 387 |
| C. Vollautomatisierte Verarbeitung digitaler Prüfungsleistungen | 388 |
| D. Hochschuleigener Plattformbetrieb als ‚Goldstandard‘ | 389 |
| § 3 Ausblick | 391 |
| Literaturverzeichnis | 395 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------|---|
| 2d Cir. | United States Court of Appeals for the Second Circuit |
| a. A. | andere Ansicht |
| a. E. | am Ende |
| a. F. | alte Fassung |
| ABl. | Amtsblatt der Europäischen Union |
| Abs. | Absatz |
| AEUV | Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union |
| Alt. | Alternative |
| AO | Abgabenordnung |
| AöR | Archiv des öffentlichen Rechts |
| APuZ | Aus Politik und Zeitgeschichte |
| ArbGG | Arbeitsgerichtsgesetz |
| Art. | Artikel |
| Aufl. | Auflage |
| BAG | Bundesarbeitsgericht |
| BAGE | Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts |
| BB | Betriebs-Berater |
| BCR | verbindliche interne Datenschutzvorschriften |
| BDSG | Bundesdatenschutzgesetz |
| BeckOK | Beck'scher Online-Kommentar |
| BeckRS | Beck-Rechtsprechung |
| BerIHG | Berliner Hochschulgesetz |
| Beschl. | Beschluss |
| BetrVG | Betriebsverfassungsgesetz |
| BGB | Bürgerliches Gesetzbuch |
| BGBI. | Bundesgesetzblatt |
| BGH | Bundesgerichtshof |
| BGHZ | Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen |
| Bitkom | Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien |
| BlnDSG | Berliner Datenschutzgesetz |
| BR-Drs. | Bundesratsdrucksache |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-----------------------|--|
| BT-Drs. | Bundestagsdrucksache |
| BVerfG | Bundesverfassungsgericht |
| BVerfGE | Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts |
| BVerwG | Bundesverwaltungsgericht |
| C.F.R. | Code of Federal Regulations |
| c't | Magazin für Computertechnik |
| CCPA | California Consumer Privacy Act of 2018 |
| CCZ | Corporate Compliance Zeitschrift |
| CIA | Central Intelligence Agency |
| CLOUD Act | Clarifying Lawful Overseas Use of Data Act |
| COM | Kommission |
| CR | Computer und Recht |
| CRi | Computer Law Review International |
| DeLFI | Die e-Learning Fachtagung Informatik der Gesellschaft für Informatik |
| ders. | derselbe |
| DFN | Deutsches Forschungsnetz |
| dies. | dieselbe(n) |
| DOC | Department of Commerce |
| DOE | Department of Education |
| doi | Digital Object Identifier |
| DOS | Department of State |
| DOT | Department of Transport |
| DÖV | Die Öffentliche Verwaltung |
| Drs. | Drucksache |
| DSFA | Datenschutz-Folgenabschätzung |
| DS-GVO | Datenschutz-Grundverordnung |
| DSRL | Datenschutz-Richtlinie 95/46/EG |
| DuD | Datenschutz und Datensicherheit |
| DVBl. | Deutsches Verwaltungsblatt |
| e. V. | eingetragener Verein |
| EDSA | Europäischer Datenschutzausschuss |
| ECLI | European Case Law Identifier |
| E-Commerce-Richtlinie | Richtlinie 2000/31/EG |
| ECTS | European Credit Transfer and Accumulation System |

| | |
|-------------------------|--|
| EG | Erwägungsgrund / Europäische Gemeinschaft |
| EGMR | Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte |
| EMRK | Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten |
| ePrivacy-RL | Richtlinie 2002/58/EG |
| ePrivacy-VO | Verordnung über Privatsphäre und elektronische Kommunikation |
| ePrivacy-VO-E et al. | Kommissionsentwurf der ePrivacy-VO et alia/us/i |
| EU / Union | Europäische Union |
| EuG | Gericht der Europäischen Union |
| EuGH | Europäischer Gerichtshof |
| EuGRZ | Europäische Grundrechte-Zeitschrift |
| EuR | Zeitschrift Europarecht |
| EUV | Vertrag über die Europäische Union |
| EuZA | Europäische Zeitschrift für Arbeitsrecht |
| EuZW | Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht |
| EWK | Europäischer Wirtschaftsraum |
| f. / ff. | und folgende |
| F. Supp. 2d | Federal Supplement, Second Series |
| F. Supp. 3d | Federal Supplement, Third Series |
| FAZ | Frankfurter Allgemeine Zeitung |
| FBI | Federal Bureau of Investigation |
| FERPA | Family Educational Rights and Privacy Act of 1974 |
| FIPPs | Fair Information Practices Principles |
| FISA | The Foreign Intelligence Surveillance Act of 1978 |
| Fn. | Fußnote |
| Frankfurt/M. | Frankfurt am Main |
| FRCP | Federal Rules of Civil Procedure |
| FTC | Federal Trade Commission |
| GA | Generalanwalt |
| GewO | Gewerbeordnung |
| GG | Grundgesetz |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GRCh | Charta der Grundrechte der Europäischen Union |
| GRUR | Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|----------------|--|
| GWR | Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht |
| HBÜ | Haager Übereinkommen über die Beweisaufnahme im Ausland |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| HochSchG RLP | Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz |
| HRG | Hochschulrahmengesetz |
| Hrsg. | Herausgeber |
| Hs. | Halbsatz |
| HUODOC | Human Rights Documentation |
| i. H. v. | in Höhe von |
| i. V. m. | in Verbindung mit |
| IP | Internet Protocol |
| IRM | Independent Recourse Mechanism |
| ISO/OSI-Modell | „Open Systems Interconnection“-Modell der Internationalen Organisation für Normung |
| IT | Informationstechnologie |
| ITRB | Der IT-Rechts-Berater |
| Jl-RL | Richtlinie (EU) 2016/680 zum Datenschutz in Strafsachen |
| jM | Juris – Die Monatszeitschrift |
| JuWissBlog | Blog der Jungen Wissenschaft im öffentlichen Recht |
| JZ | JuristenZeitung |
| K&R | Kommunikation und Recht |
| KG | Kammergericht |
| LDSG RLP | Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz |
| LG | Landgericht |
| lit. | Litera |
| LVwVfG | Landesverwaltungsverfahrensgesetz |
| m. w. N. | mit weiteren Nachweisen |
| MIT | Massachusetts Institute of Technology |
| MMR | Multimedia und Recht |
| MOOC(s) | Massive Open Online Course(s) |
| N.E.2d | North Eastern Reporter Second |
| NJOZ | Neue Juristische Online-Zeitschrift |
| NJW | Neue Juristische Wochenschrift |
| No. | Number |
| Nr. | Nummer |

| | |
|---------------------|---|
| NSA | National Security Agency |
| NStZ | Neue Zeitschrift für Strafrecht |
| NVwZ | Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht |
| NZA | Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht |
| NZKart | Neue Zeitschrift für Kartellrecht |
| NZV | Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht |
| NZWist | Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OECD Guidelines | OECD Guidelines on the Protection of Privacy and Transborder Flows of Personal Data |
| OLG | Oberlandesgericht |
| OTT-Dienst | „Over-the-top“-Dienst |
| OVG | Oberverwaltungsgericht |
| PCLOB | Privacy and Civil Liberties Oversight Board |
| PII | Personally Identifiable Information |
| PPD-28 | Presidential Policy Directive 28 |
| Privacy Shield / PS | EU-US Privacy Shield |
| r+s | recht und schaden |
| RdA | Recht der Arbeit |
| RdTW | Recht der Transportwirtschaft |
| RDV | Recht der Datenverarbeitung |
| RL | Richtlinie |
| Rn. | Randnummer |
| Rs. | Rechtssache |
| Rspr. | Rechtsprechung |
| S. | Satz / Seite / siehe |
| S.Ct. | Supreme Court Reporter |
| SCA | Stored Communications Act |
| SCC | Standarddatenschutzklauseln |
| S.D. New York | United States District Court for the Southern District of New York |
| S.D. Ohio | United States District Court for the Southern District of Ohio |
| SE | Europäische Gesellschaft |
| SH | Schleswig-Holstein |
| st. | ständige |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------------------------|---|
| StPO | Strafprozessordnung |
| Supreme Court | Supreme Court of the United States |
| TKG | Telekommunikationsgesetz |
| TMG | Telemediengesetz |
| U.S. | United States Reports |
| U.S.C. | United States Code |
| UAbs. | Unterabsatz |
| Übereinkommen Nr. 108 | Übereinkommen zum Schutz des Menschen bei der automa- tischen Verarbeitung personenbezogener Daten |
| UCLA | University of California, Los Angeles |
| UrhG | Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte |
| Urt. | Urteil |
| USA | United States of America |
| UWG | Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb |
| v. | vom / versus |
| Var. | Variante |
| vb. | verbunden |
| VerwArch | Verwaltungsarchiv |
| VG | Verwaltungsgericht |
| vgl. | vergleiche |
| VO | Verordnung |
| Vol. | Volume |
| VwVfG | Verwaltungsverfahrensgesetz (Bund) |
| WP | Working Paper |
| ZaöRV | Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völker- recht |
| ZD | Zeitschrift für Datenschutz |
| ZDRW | Zeitschrift für Didaktik der Rechtswissenschaft |
| ZEuP | Zeitschrift für Europäisches Privatrecht |
| ZEuS | Zeitschrift für Europarechtliche Studien |
| ZfPW | Zeitschrift für die gesamte Privatrechtswissenschaft |
| ZHR | Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht |
| ZIS | Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik |
| ZRP | Zeitschrift für Rechtspolitik |
| ZUM | Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht |
| Zusatzartikel | Zusatzartikel zur US-Bundesverfassung |